**Innovation Corner**

**Kreislaufwirtschaft**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1\_IC\_Kreislaufwirtschaft\_01076.jpgDie aktuelle Bespielung des „Innovation Corners“ präsentiert Erfolgsbeispiele oberösterreichischer Unternehmen und Forschungsinstitutionen aus dem Bereich Kreislaufwirtschaft. | © Technisches Museum WienAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
|  | 2\_IC\_Kreislaufwirtschaft\_01077.jpgDer „Innovation Corner“ zur Kreislaufwirtschaft entstand in Kooperation mit der oberösterreich­ischen Standortagentur Business Upper Austria und dem UAR Innovation Network. | © Technisches Museum WienAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
|  | 3\_IC\_Kreislaufwirtschaft\_01079.jpgCarbon-Elektroden sind ein wesentlicher Bauteil in Energiespeichersystemen und werden bisher meist aus petrochemischen Stoffen hergestellt. Die Forschungseinrichtung Wood K plus arbeitet daran, diese aus biobasierten Reststoffen, etwa aus Holz oder der Lebensmittelindustrie, herzustellen. | © Technisches Museum WienAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
|  | 4\_IC\_Kreislaufwirtschaft\_01081.jpgMischtextilien sind für das Recycling eine Heraus­forderung: Die unterschiedlichen Fasertypen erschweren die Zerteilung, die für die Wieder­verwendung notwendig ist. Im Projekt EnzATex werden Textilien von Enzymen in deren Einzel­bestandteile zerlegt. Dabei wird der geringere Faseranteil verflüssigt und eine wiederverwend­bare Recyclingfaser gewonnen. | © Technisches Museum WienAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
|  | 5\_IC\_Kreislaufwirtschaft\_01082.jpgGemeinsam mit 25 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft arbeitet das Institut für Polymeric Materials and Testing der Johannes-Kepler-Universität Linz an dem Projekt circPLAST-mr, um den Recycling-Prozess von Kunststoffen zu optimieren und Plastikabfall zu vermeiden.  | © Technisches Museum WienAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
|  | 6\_IC\_Kreislaufwirtschaft\_01084.jpg„Reduce, reuse, recycle“ lautet das Credo der Kreislaufwirtschaft, die im Gegensatz zur umwelt­schädlichen Linearwirtschaft („Wegwerfwirt­schaft“) steht. | © Technisches Museum WienAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
|  | 7\_IC\_Kreislaufwirtschaft\_01085.jpgTextilien, die oft aus Mischfasern bestehen, wur­den bisher kaum recycelt. Das Projekt EnzATex greift dieses Problem auf und trennt in einem innovativen Prozess die verschiedenen Kompo­nenten von Textilien und führt diese der Wieder­verwertung zu. | © Technisches Museum WienAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
| Ein Bild, das Im Haus, Text, Fernsehen, Wand enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | 8\_IC\_Kreislaufwirtschaft\_01086.jpgDa der Wertschöpfungskreislauf von Kunststoff in Oberösterreich besonders kleinräumig abgebildet werden kann, zielt das Projekt „Sustainable Plastics. Solutions“ von BizUp und BMK darauf ab, das Material Kunststoff – und vor allem Verpackungen – kreislauffähig und damit nachhaltiger zu gestalten.  | © Technisches Museum WienAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
|  | 9\_IC\_Kreislaufwirtschaft\_01087.jpgDas Flechten ist eines der wohl ältesten Kunst­handwerke. Das Projekt BRAIDED TEXTILES über­setzt dieses traditionelle Verfahren in die heutige Modewelt. So entstehen nahtlose Textilien, die einen nachhaltigen Beitrag zur Modebranche leisten können. | © Technisches Museum WienAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
| Ein Bild, das Person, Kleidung, Fahrrad, Im Haus enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | 10\_BraidedTextiles\_©Leon De Haas.jpgMithilfe von Robotern und Maschinen werden nahtlose Textilien hergestellt, die Eigenschaften von gewebten und gestrickten Materialien vereinen.  | © Leon De HaasAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
| Ein Bild, das Maschine, Techniker, Person, medizinische Ausrüstung enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | 11\_Carbonfaser\_Herstellung\_Wood-Kplus.jpgDas Kompetenzzentrum Holz arbeitet an nachhal­tigen Lösungen, um biobasierte Materialien in einem Hochtemperaturprozess zu hochporösen Carbonwerkstoffen umzuwandeln. | © UAR/Hartwig ZöglAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
| Ein Bild, das Kleidung, Im Haus, Person, Laborausstattung enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | 12\_Reaktor\_Mischtextilien\_Projekt EnzATex.jpgIn einem komplexen Prozess werden Textilien in ihre Einzelteile zerlegt, aufbereitet und wieder zu einer nutzbaren Faser gemacht.  | © UAR/Hartwig ZöglAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
| Ein Bild, das Spiegel, Kreis, Kunst enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | 13\_Textilkreislauf.jpgDa die meisten Textilien aus zwei oder mehreren Fasertypen bestehen, ist ein Recycling mit den derzeitigen Technologien nicht effizient möglich. Das innovative Projekt, an dem sich Partner ent­lang der gesamten Wertschöpfungskette be­teiligen, zeigt aber, dass mit der richtigen Aufbereitungs- und Trenntechnik ein bisher ungenutzter Abfallstrom wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden kann. | © TCKTAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |
| Ein Bild, das Industrie, Im Haus, Bautechnik, Pfeife Flöte Rohr enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | 14\_Waschanlage in der Recycling-Halle der LIT Factory an der JKU Linz.jpgDa Plastik nicht gleich Plastik ist, ist eine saubere Trennung maßgeblich, um eine sinnvolle Wieder­verwertung von verschiedenen Kunststoffarten zu ermöglichen. Durch innovative Sortierung, Auf­bereitung, Modifikation und Prozessführung wird der Anteil an recycelten Kunststoffen erhöht und es werden bisher nicht realisierbare Rezyklat-Produkte erzeugt. | © JKU LinzAbdruck honorarfrei nur im Rahmen der Berichterstattung zum „Innovation Corner“ im Technischen Museum Wien (ab 7. Juni 2023) |

**Download der Pressebilder:**

<https://www.technischesmuseum.at/presse/innovation_corner_3>

**Presse-Kontakt:**

Technisches Museum Wien

Madeleine Pillwatsch

Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Tel. 01/899 98-1200

presse@tmw.at

www.technischesmuseum.at/presse

https://twitter.com/tmwpress